

## **Götz, Nicolaus: Das Leben (1751)**

- 1 Wie ein Gewölk, so schnelle,
- 2 So schnell, wie deine Welle,
- 3 Entflieht die Zeit, beliebter Bach!
- 4 Ein Thor allein sieht ihr mit Wehmut nach.
- 5 Nur der sie nutzt,
- 6 Kann, fleucht sie gleich den Winden,
- 7 So sehr sie stutzt,
- 8 Ihr ihre regen Flügel binden.
- 9 Ist unser Leben nur ein kurzer Weg,
- 10 Ist unser Leben nur ein schmaler Steg,
- 11 So laßt uns diesen kurzen Weg
- 12 Und schmalen Steg,
- 13 So lang wir noch im Frieden drüber gehen,
- 14 Mit Rosen übersäen.

(Textopus: Das Leben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49534>)